

VERGUSSMÖRTEL REPOL VS 10

- > schnell erhärtend
- > hohe Anfangsfestigkeiten
- > fließfähig



Produktbeschreibung

Witterungs- und frostbeständiger, zementgebundener, chloridfreier, fließfähiger, kunststoffvergüteter Vergussmörtel. Hohe Druckfestigkeiten werden sehr schnell erreicht, die hohen Anfangsfestigkeiten ermöglichen eine rasche Weitermontage.

Im Innen und Aussenbereich für kraftschlüssige Vergussarbeiten von Schachtdeckeln (Kanaldeckel), Ankern, Montagelöchern (z. B. Betonfertigteilen), im Straßenbahn- und Eisenbahnbau etc. Für den Verguss von Hohlräumen und Aussparungen von 2 bis 100 mm Querschnitt (unverfüllt), bis 150 mm Querschnitt mit Kies der Körnung 4–8 mm verfüllt.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
30 KG / PS		42

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, Mischmaschine, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Glättkelle, Mörtelpfanne, Spachtel.

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk oder Mischmaschine homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3-4 Minuten). Dazu wird das Wasser vorgelegt und der Mörtel eingemischt.

Mischungsverhältnis (Konsistenz F52):

ca. 3,6 Liter Wasser (entspricht ca. 0,12 l/kg)

je 30 kg Repol VS 10

14270, VERGUSSMÖRTEL REPOL VS 10, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Estrich- und Mörteltechnik

Mischungsverhältnis (Konsistenz F73):
ca. 3,9 Liter Wasser (entspricht ca. 0,13 l/kg)
je 30 kg Repol VS 10

Verarbeiten:

Den Mörtel nur von einer Seite in die Schalung einbringen und gegebenenfalls mittels Außenrüttler entlüften, wobei darauf zu achten ist, dass ausreichend Entlüftungsöffnungen in der Schalung vorhanden sind

Druckfestigkeitsentwicklung:

(gemessen an 4 x 4 x 16 Prismen, F 52)

nach 1 Std. ca. 10 N/mm²
nach 3 Std. ca. 12 N/mm²
nach 1 Tag ca. 15 N/mm²
nach 3 Tagen ca. 25 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 35 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 40 N/mm²

E-Modul: ca. 30.000 N/mm²

Nachbehandlung:

Freiliegende Vergussbetonflächen mit feuchten Überzügen oder Verdunstungsschutz, vor zu rascher Austrocknung schützen. Eine eventuelle Schalung kann bereits nach ca. einer 1/2 Std. entfernt werden.

Technische Angaben

Biegezugfestigkeit	28 d
Verbrauch	2,0 kg je Liter Frischmörtel
Schichtdicke	max. 10 cm
Schüttdichte	1,5 kg pro dm ³
Wasserbedarf Konsistenz F52 (sehr weich)	0,12 Liter pro kg
Wasserbedarf Konsistenz F73 (extrem fließfähig)	0,13 Liter pro kg
Korngröße	0 - 2 mm
Verarbeitungszeit Konsistenz F52	11 Min.
Verarbeitungszeit Konsistenz F73	12 Min.

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-6

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der OVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm². Druckfestigkeit mind. 25 N/mm².

14270, VERGUSSMÖRTEL REPOL VS 10, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 2

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- Filter P2.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen

14270, VERGUSSMÖRTEL REPOL VS 10, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 3

Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.